



3. QUARTAL // SEPTEMBER 2010
NR. 4

KOLPING AKTUELL KOLPINGSFAMILIE GUNDELSHEIM

RUND UM DAS KOLPINGWERK

„TREU KOLPING“

Welche Bedeutung hat eigentlich unser Kolping-Gruß?

WIR STEHEN ZUEINANDER.

Der älteste Gruß in unserem Verband wurde von Adolph Kolping selbst eingeführt; er heißt: "Gott segne das ehrbare Handwerk!" Die Antwort lautet: "Gott segne es!" Er ist und war nicht nur Gruß, sondern auch Programm und Gebet. Früher stand man bei diesem Gruß von den Sitzen auf.

Die 29. Generalversammlung der katholischen Gesellenvereine beschloss im Jahre 1930 für den Gebrauch im persönlichen Verkehr den Gruß: **"Treu Kolping" "Kolping Treu!"** In einem der Anträge hieß es: Neben dem altherwürdigen Gruß "Gott segne das ehrbare Handwerk" ... "Gott segne es!" wird als kurzer präziser Gruß für den Straßengebrauch der Gruß **"Treu Kolping!" "Kolping treu!"** eingeführt. Dieser Kolpinggruß wird auch heute noch oft zur Eröffnung und Beendigung einer Versammlung, als Abschluss einer Rede oder eines Briefes gebraucht. **"Treu Kolping" meint: Wir stehen zu Adolph Kolping und seinem Werk, wir stehen zueinander!**

WIR GRATULIEREN ...

... allen unseren Mitgliedern, die im September, Oktober und November 2010 ihren Geburtstag feiern und wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit und Gottes Segen.

Besonders gratulieren wir unseren Jubilaren, die einen „runden“ Geburtstag feiern können.

„Anfangen, wirklich anfangen, das ist die Hauptsache, anderen Mut machen, selber tapfer vorgehen und Gott wird helfen.“

Adolph Kolping

MAIANDACHT – 30.05.2010



Regen? Sonnenschein? So genau konnte es keiner sagen ... Deshalb führte uns die Maiandacht in diesem Jahr auch in die St. Nikolaus Kirche (sicher ist sicher ...);).

Zahlreiche Besucher konnten eine schöne Maiandacht erleben, inklusive der wunderbaren Begleitung durch die Bläsergruppe der Kirchengemeinde.

DANKE an:

- alle Besucher
- die Bläsergruppe der kath. Kirchengemeinde
- unseren Präses Pfr. Weikart
- das Vorbereitungsteam

Bis zum nächsten Jahr auf dem Calvarienberg!

P.S.: Um Missverständnissen vorzubeugen, wird 2011 dort geläutet, wo die Maiandacht stattfindet (Calvarienberg oder St. Nikolaus) ...



FRONLEICHNAM – 03.06.2010

Wie jedes Jahr legten wir auch dieses Jahr am Abend vor Fronleichnam den Blument Teppich die Schloßstraße hinunter bis zur Kirche. Und in diesem Jahr konnte auch wieder – wenn auch nicht bei bestem Wetter – die Prozession über diesen Teppich durchgeführt werden.



Bevor dies aber geschehen kann, sind viele Vorbereitungen zu treffen: Im Vorfeld müssen genügend Werkzeuge, Materialien und natürlich Helfer organisiert werden. In diesem Jahr hat dies hervorragend geklappt. Da hat die Kolpingjugend funktioniert.

Leider war aufgrund des mäßigen Vormonats nur mit wenigen Blumen zu rechnen. Das bedeutet für das Legen der Motive dann, dass mit anderen Materialien improvisiert werden muss. So kamen Kies und Schotter von Nadine Brauch's Oma, roter Sand, gespendet vom Tennisclub Gundelsheim, und jede Menge Hasenstallstreu zum Einsatz.

Das Gras für den Teppich konnte wieder von verschiedenen Grundstücken frisch am Nachmittag gemäht werden. Dank vieler Freiwilliger und durch das Bereitstellen des Hängers samt Traktor durch Florian Hofmann und diversen Werkzeugen von Matthias Martin ging das auch recht schnell von Statten.



Zur gleichen Zeit wurden im Jugendheim die angelieferten Blumen sortiert und durch Einsatz einiger Gruppenleiterinnen weitere Blumen gesammelt, so dass dann um 22:00 Uhr, zum vereinbarten Treffpunkt, viele Gruppenleiter und Gruppenkinder mit dem Legen des Teppichs und der Blumenmotive begonnen werden konnte. Seit einigen Jahren fährt dazu Florian Hofmann mit Traktor und Hänger die Schloßstraße zur Komturei hinauf, so dass die Helfer das Gras nur vom fahrenden Hänger habschaufeln müssen und weitere Helfer das Gras dann direkt in die „richtige Bahn“ bringen können. Sobald der Teppich liegt kann mit dem Legen der Motive begonnen werden. Dazu sind die Helferinnen und Helfer in kleine Gruppen eingeteilt, die sich ein Motiv aussuchen und dieses am entsprechenden Ort legen.

Schließlich gilt es Altarbilder am Parkplatz vor der Komturei und in der Kirche, sowie große Motive an den Kreuzungen der oberen Schloßstraße zu legen.



Unser Dank für die gelungene Aktion gilt allen Spendern und Helfern an diesem Tag. Wir hoffen auf die gleiche Art von Unterstützung in den nächsten Jahren.

(Text: Kai Bechtold)



WIR SIND KOLPING – 20.06.2010



Farbe bekennen – das tat unsere Kolpingsfamilie. Nicht nur beim Gottesdienst mit aktuellen Themen und unter Einbindung der aktuellen Kampagne des Kolpingwerkes. Nein, auch beim anschließenden Weißwurstfrühstück des Zeltlager-Fördervereins.

Herzlichen Dank an alle, die geholfen und unterstützt haben: das Vorbereitungsteam für Gottesdienst und Infowände, unser Präses Pfr. Weikart, „A Candella“ und Wolfgang Schabel für die Musik, das Zeltlagerteam und natürlich an alle Besucher und heimischen Betriebe, die uns unterstützt haben.



„HIMMLISCHE SCHLINGEL“



Theater, Theater ... Die diesjährige Theatersaison naht mit immer größeren Schritten ... Freuen Sie sich schon heute auf einen heiteren Abend, wenn es heißt: „Vorhang auf für „Himmlische Schlingel“!

Die Aufführungen finden an folgenden Tagen statt - jeweils um 20:00 Uhr (Einlass um 19:00 Uhr):

- **Freitag, 15.10.2010**
- **Samstag, 16.10.2010**
- **Freitag, 22.10.2010**
- **Samstag, 23.10.2010**

Selbstverständlich ist auch für Ihr leibliches Wohl wieder bestens gesorgt ... **Karten gibt es ab 13.09.2010 bei Elektro Schneiderhan.**

So ein Theaterabend lässt sich natürlich nicht ohne Helfer bewältigen. Wir bitten deshalb alle, wieder zahlreich mitzuhelfen, damit die Aufführungen ein Erfolg werden! Wenn Sie uns unterstützen möchten (als Helfer an der Kasse, in der Küche, beim Ausschank oder zum Bedienen) und an einem der Theaterabende noch nichts vor haben, geben Sie bitte **Wilma Kaufmann, Eichendorffstraße 1, Telefon 8260, bis 20.09.2010, Bescheid.**

TERMINE – TERMINE – TERMINE

- **Fr, 03.09.2010 – Zeltlager I:**
Rückkehr der ZL-TN, Ankunft um ca. 17:00 Uhr am Sportplatzparkplatz
- **Sa, 04.09.2010 – Zeltlager II:**
Das Gepäck der TN kann von 10:30 Uhr – 11:00 Uhr am Jugendheim abgeholt werden.
- **BEZIRK / Mo, 20.09.2010 – Programmkonferenz:**
Beginn ist um 19:30 Uhr bei der KF Sontheim.
- **KOLPINGWERK / 01. – 03.10.2010 – egat 2010 in Fulda:**
Engagiertentreffen in Fulda. Nähere Infos hier: <http://www.kolping.de/php/evewa2.php?menu=4004>

- **08. – 10.10.2010 – Ausflug nach Balingen:**
*Unterkunft in der Jugendherberge Balingen (<http://balingen.jugendherberge-bw.de/>)
Nähere Infos bei Rosi Müller, Telefon 06269 – 429900*
- **BEZIRK / So, 10.10.2010 – Bezirkswallfahrt nach Höchstberg:**
Treffpunkt ist um 08:30 Uhr am Bernbrunner Hof, Gottesdienst mit Bezirkspräses Pfr. Weikart in der Wallfahrtskirche um 10:00 Uhr
- **Fr, 15.10.2010 / Sa, 16.10.2010 sowie Fr, 22.10.2010 / Sa, 23.10.2010 - Theateraufführungen:**
Beginn jeweils 20:00 Uhr im Jugendheim, Einlass bereits um 19:00 Uhr → Helfer werden nach wie vor benötigt.
- **Mi, 20.10.2010 – Kolping-Senioren:**
Treffpunkt ist um 18:30 Uhr in der Pfarrbücherei – separate Einladung folgt. Nähere Infos bei Hans Müller & Dieter Feil.
- **BEZIRK / Mi, 27.10.2010 – Kolping-Weltgebetstag:**
Gottesdienst um 18:00 Uhr in der Klosterkirche Neckarsulm, anschließend gemütliches Beisammensein im Kolpinghaus.
- **BEZIRK / Di, 16.11.2010 – Bezirksversammlung:**
Beginn um 19:30 Uhr bei der KF Affaltrach. Delegierte seitens unserer KF: Armin Hornung, Jutta Haaf, Klaus Müller
- **Sa, 04.12.2010 – Kolpinggedenktag:**
Treffpunkt ist um 18:30 Uhr in der Pfarrbücherei – separate Einladung folgt. Nähere Infos bei Hans Müller & Dieter Feil.

Impressum: „Kolping aktuell“ der Kolpingsfamilie Gundelsheim; erscheint quartalsweise
Verantwortlich: Martin Kolbeck, 1. Vorsitzender
Erstellung: Conny Kolbeck, Im Schützengarten 50, 74831 Gundelsheim, Telefon 06269-427562, cornelia.kolbeck@t-online.de
Verteilung: Auslage in der kath. Kirche St. Nikolaus sowie per Mail an Mitglieder und Interessierte
Artikel für die nächste Ausgabe (Dezember 2010) müssen bis spätestens 15. November bei Conny Kolbeck per Mail eingegangen sein.